

# Forschungsprojekte aus dem Förderschwerpunkt Sozial-ökologische Forschung zum Monatsthema Nachhaltiger Konsum

---

(Auswahl; Stand: Februar 2020)



## NACHHALTIGER KONSUM

### Fokus Lebensqualität

- Das Projekt **BiNKA** (Bildung für nachhaltigen Konsum durch Achtsamkeitstraining) untersuchte, inwiefern Ansätze der Achtsamkeit zur Verringerung der Diskrepanz zwischen Umweltbewusstsein und tatsächlichem Handeln zugunsten eines nachhaltigen Konsums beitragen können. Weitere Informationen hier: <http://achtsamkeit-und-konsum.de>
- Im Projekt **wTw** wurden neue Formen von Produktion, als auch von Konsum- und Lebensstilansätzen in einem „urbanen Reallabor“ in der Stadt Wuppertal erprobt und auf ihren Beitrag für mehr Nachhaltigkeit und menschliches Wohlbefinden untersucht. Weitere Informationen hier: <https://transzent.uni-wuppertal.de/de/forschung/wtw0.html>
- Im Projekt **ReZeitKon** wird untersucht, inwiefern die durch den Einsatz effizienter Technik und Prozesse oder durch Arbeitszeitverkürzung „frei“ gewordene Zeit zu einem erhöhten Ressourcenverbrauch – auch durch Konsum – führt. Weitere Informationen hier: <http://www.rezeitkon.de/wordpress>
- Das Projekt **SPIN** zielte darauf, das nachhaltige Konsumbewusstsein besser zu verstehen und genügsame, gemeinschaftliche und schuldenfreie Konsumstile zu fördern durch Entwicklung von Konsumkompetenz. Konkrete Strategien und Medien für den Handel sowie die Verbraucherbildung (auch Unterrichtsmaterialien) wurden entwickelt. Weitere Informationen hier: [https://www.uni-potsdam.de/marketing\\_ls/index.php/forschung/spin.html](https://www.uni-potsdam.de/marketing_ls/index.php/forschung/spin.html)

### Fokus Bekleidung und Gebrauchsgüter

- Im Projekt **PeerSharing** wurde in den Bereichen Mobilität, Übernachtung und Bekleidung unter anderem untersucht, welche ökologischen und sozialen Wirkungen das Peer-to-Peer Sharing, das heißt das Tauschen zwischen Privatpersonen, erzielt, und in welchem Umfang Rebound-Effekte entstehen können, indem beispielsweise durch einen Mehr-Konsum ökologische Vorteile des Teilens wieder kompensiert werden. Ziel ist eine Professionalisierung der Plattformen und ihre Etablierung als nachhaltige Konsumalternative. Ergebnisse hier: <https://www.peer-sharing.de/>

- Das Projekt **OHA** (Obsoleszenz als Herausforderung für Nachhaltigkeit - Ursachen und Alternativen) hat zum Ziel, die begrenzte Haltbarkeit und Nutzungsdauer von Konsumgütern, z.B. Elektronikgeräten zu verringern und einen längeren Gebrauch der Geräte zu ermöglichen. OHA entwickelt einen Eco-Reliability Check zur Messung von Obsoleszenz. Weitere Informationen hier: <https://challengeobsolescence.info/>
- Der Forschungsverbund **Slow Fashion** entwickelte gestalterische, technische und ökonomische Innovationen für massenmarkttaugliche nachhaltige Bekleidungs-Angebote und eine Wanderausstellung mit dem Titel „Slow Fashion gegen Verschwendung und hässliche Kleidung“. Weitere Informationen hier: <http://www.innabe.de>; <https://useless-ausstellung.de/>

#### **Fokus Ernährung und Lebensmittel**

- Das Projekt **NAHGAST** entwickelt, erprobt und verbreitet Konzepte zum nachhaltigen Produzieren und Konsumieren in der Außer-Haus-Gastronomie. Beispiele sind der [NAHGAST-Rechner](#), mit dem man ermitteln kann, wie nachhaltig ein Gericht ist, und das [Praxishandbuch](#) mit Tipps für die Entwicklung eines nachhaltigen professionellen Speisenangebotes. Weitere Informationen hier: <https://www.nahgast.de/>
- Das **REFOWAS**-Projekt untersucht bereits seit 2015 Wege zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen – entlang der gesamten Wertschöpfungskette (Produktion bis Konsum) in verschiedenen Fallstudien. Zum Beispiel zeigt REFOWAS, wie sich Lebensmittelabfälle in Schulmensen leicht vermeiden lassen. Weitere Informationen hier: <https://refowas.de/>
- Im Forschungsprojekt KERNiG wird das kommunale Ernährungssystem der Städte Leutkirch im Allgäu und Waldkirch im Breisgau untersucht – von der Produktion, über die Verarbeitung, Versorgung, Zubereitung bis hin zu Konsum und Entsorgung von Nahrungsmitteln in der Stadt. Weitere Informationen hier: <http://www.envgov.uni-freiburg.de/de/prof-envgov/forschung/kernig-projekt>

## Fokus Verpackung und Plastik

- Das Forschungsprojekt **PlastX** untersucht Plastik in der Umwelt aus sozial-ökologischer Perspektive. Ziel ist es, Plastikkonsum zu verringern, Biokunststoffe als Alternative zu entwickeln, schädliche Chemikalien in Konsumprodukten und marine Vermüllung zu vermeiden. Weitere Informationen hier: <http://www.plastx.org/>
- Das Projekt **Innoredux** erforscht mit PraxispartnerInnen aus Handel und Zivilgesellschaft innovative Verpackungslösungen im Handel, um Plastikmüll entlang der Wertschöpfungskette (Produktion – Handel – Konsum) zu reduzieren bzw. zu vermeiden. Im Reallabor Heidelberg sollen Lösungen erprobt, Handlungshilfen für Unternehmen und Kommunen erarbeitet und Trends verstetigt werden. Weitere Informationen hier: <https://www.plastik-reduzieren.de/>
- In dem Projekt **VerPlaPos** wird das Kaufverhalten analysiert und das Aufkommen von Verpackungen entlang der Wertschöpfungsketten bei Textilien und Lebensmitteln erfasst. Plastikvermeidungsstrategien sowie alternative Verfahren und Materialien werden entwickelt und ganzheitlich bewertet (Ökobilanz). Ziel ist ein Plastik-Index mit App-Entwicklung. Weitere Informationen hier: <http://www.plastikvermeidung.de/>
- Das Forschungsprojekt **InRePlast** entwickelt und überprüft Maßnahmen zur Reduzierung von Plastikeinträgen in Entwässerungssysteme. Forschungsschwerpunkt ist das Verhalten von Haushalten und Unternehmen. Weitere Informationen hier: <https://inreplast.de/>
- Das **PlastikBudget**-Projekt erforscht, wie viel Plastik in der Umwelt noch vertretbar ist und inwiefern ein Budget für Plastikemissionen wirksam sein und gesellschaftlich vermittelt werden könnte. Ziel ist es, das Mensch-Kunststoff-Verhältnis zu untersuchen und die Öffentlichkeit zielgruppenorientiert und faktenbasiert für die Problemlage zu sensibilisieren. Weitere Informationen hier: <https://www.plastikbudget.de/>
- Das in 2019 gestartete Forschungsprojekt **PuR** beschäftigt sich mit dem Potential von Precycling, der Vermeidung von Verpackungsmüll im Zusammenhang mit sich verändernden Lebensstilen. Das Forscherteam untersucht Fallbeispiele aus den Bereichen Lebensmittel, Lieferdienste, Individualgastronomie und Transportverpackungen. Weitere Informationen hier: <https://pur-precycling.de/>
- Das Forschungsprojekt **BiNa** untersuchte neue Wege, Strategien, Geschäfts- und Kommunikationsmodelle für Biokunststoffe als Baustein einer Nachhaltigen Wirtschaft“

(BiNa) gemeinsam mit vielen Unternehmen. Weitere Informationen hier:

<http://biokunststoffe-nachhaltig.de/>

### **Fokus Mobilität, Tourismus und Freizeit**

- Das Forschungsprojekt **Green Travel** entwickelte ein System zur Kennzeichnung nachhaltiger Hotels, das in der gesamten deutschen Reisebranche im branchengängigen Buchungssystem Bistro aufgenommen wurde. Der Deutsche Reiseverband bewirbt, betreibt und zertifiziert die im Projekt entwickelten Schulungskonzepte für nachhaltige Reisebüroberatung. Aktuell wird im Anschlussprojekt Green Tourism das Kennzeichnungssystem auf den Online-Vertrieb übertragen und die Nachhaltigkeit von Rundreisen bewertet. Weitere Informationen hier: <https://www.leuphana.de/institute/imo/organisation/tourismusmanagement/forschung-projekte/green-travel-transformation.html>
- Das Projekt **iReliefs** entwickelt die Applikation Eco2log, die den Konsumenten dynamisch über den eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck informieren und Rebound-Effekte in positive ökologische Effekte transformieren will. Weitere Informationen hier: <https://www.marketing.bwl.uni-kiel.de/de/forschung/projekte/ireliefs-indirect-rebound-effects-lifestyle-segmentation-and-interventions-with-efficiency-feedback-and-sufficiency>
- Die Forschungsgruppe **DynaMo** untersucht soziale und technische Innovationen im Bereich Mobilität (z.B. Integration von Elektrofahrzeugen in Micro Smart Grids oder quartiersbezogene sowie intermodale Mobilitätskonzepte). Weitere Informationen hier: <http://www.dynamo-research.de/>
- Das Projekt **EXPERI** begleitet die von den Bürgern und Bürgerinnen vorangetriebene Verkehrswende in der Metropolregion Berlin mit einem Fokus auf aktive Mobilität durch Fuß- und Radverkehr. Weitere Informationen hier: [www.experi-mobilitaet.de](http://www.experi-mobilitaet.de)
- Das Projekt **NUMIC** (Neues urbanes Mobilitätsbewusstsein in Chemnitz) will einen Beitrag zur Veränderung der Verkehrsmittelwahl und des Verkehrsverhaltens der Chemnitzer Bevölkerung leisten. Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern wird abseits der verkehrsbelasteten Magistralen im Innenstadtbereich eine beispielhafte Modellroute für Fuß- und Radverkehr entwickelt und untersucht. Aus diesen Ergebnissen soll ein übertragbarer Ansatz zur Entwicklung urbaner Mobilitätslösungen als Beitrag zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung abgeleitet werden. Weitere Informationen hier:

<https://www.chemnitz.de/chemnitz/de/wirtschaft-und-wissenschaft/wissenschaft/numic/index.html>

- Das Projekt **GetMobil** untersuchte neue Mobilitätsangebote im ländlichen Raum mit dem Schwerpunkt „Ridesharing“ im Allgemeinen sowie die Verknüpfung von „Ridesharing“ und ÖPNV im Speziellen. Die Projektergebnisse werden in drei Policy Briefs sowie in dem Fachbuch „[Ländliche Mobilität vernetzen - Ridesharing im ländlichen Raum und dessen Integration in den öffentlichen Nahverkehr](#)“ (als Open Access-Version verfügbar) vorgestellt. Weitere Informationen hier: <http://getmobil.uni-kassel.de/>

### **Fokus Energie und Wohnen**

- Das **Environ**-Projekt entwickelt unter anderem ein intelligentes Messsystem (Tablet mit virtuellen Agenten „Floka“) zum maschinellen Lernen für ein energiesparenderes Verhalten in sanierten Wohnungen. Weitere Informationen hier: <https://www.fh-bielefeld.de/minden/forschung/forschungsprojekte/forschungsprojekte/environ>
- Das Projekt **WohnMobil** untersuchte mit innovativen Wohninitiativen und Wohnungsunternehmen sozial-ökologische Wohnformen und analysierte nicht nur die ökologische Wirkung, sondern auch soziale Aspekte und Wohnzufriedenheit. Weitere Informationen hier: <http://www.wohnmobil-projekt.de/home/>

### **Fokus Digitalisierung**

- Die Nachwuchsforschungsgruppe „**Digitalisierung und Sozial-ökologische Transformation**“ untersucht Auswirkungen der Digitalisierung auf nachhaltigen Konsum in den Handlungsfeldern Mobilität, Online-Handel und Wohnen. Weitere Informationen hier: <https://www.nachhaltige-digitalisierung.de/>